



## Ausflug ins Grüne? Vorsicht Minivampire – Zecken!

Ihr Kind nimmt an einem Ausflug ins Grüne teil? Damit dieser Ausflug in schöner Erinnerung bleibt, sollten Sie Ihr Kind danach sorgfältig untersuchen, wenn es wieder nach Hause kommt.

### **Wie man das Risiko eines Zeckenstichs reduziert**

Am besten hält man sich gar nicht erst dort auf, wo Zecken wahrscheinlich sind, wie z. B. bei nassen Laubhaufen oder Farn. Es ist auch keine gute Idee, mit den Händen über Grashalme zu streichen oder auf Baumstämmen zu sitzen.

Auf heller Kleidung entdeckt man Zecken besser.

Da die üblichen Insektenschutzmittel nur kurz gegen Zecken wirken, sollte man ein Mittel, das DEET enthält benutzen, das man anschließend wieder sorgfältig von der Haut wäscht.

Noch einige Tage nach dem Ausflug sollte das Kind nackt von Kopf bis Fuß inspiziert werden. Die häufigsten Borreliose-Infektionen werden durch Zeckennymphen verursacht. Sie sind nur 1 – 2 Millimeter klein, daher schlecht zu erkennen, also ruhig eine Lupe zu Hilfe nehmen.

### **Die Zecke hat schon zugestochen?**

Dann die Zecke so schnell wie möglich entfernen! Bitte nicht mit den Fingern. Damit quetscht man die Zecke und sie erbricht in ihrem Todeskampf den Darminhalt und überträgt dabei vielleicht Krankheitserreger.

Besser mit einer Rasierklinge oder einer Nagelschere die Zecke so schnell wie möglich von der Haut trennen. Es ist nicht schlimm, wenn der Kopf noch in der Haut steckt, der wächst meist von alleine heraus. Noch besser ist es natürlich, wenn man eine Zeckenschlinge oder eine Zeckenkarte zur Hand hat.

Packen Sie die Zecke in eine kleine Plastiktüte oder ein Gläschen. Notieren Sie, wer wann und wo gestochen wurde und wie lange die Zecke vermutlich schon gesogen hat. Diese Zecke kann man einschicken und auf Krankheitserreger testen lassen.

**VORSICHT!** Erklären Sie Kindern, dass sie notfalls zur Zeckenentfernung Hilfe bei Erwachsenen suchen sollten. Bei dem Versuch, das Spinnentier selbst mit den Fingern herauszuziehen, erhöht sich u. U. das Übertragungsrisiko für Krankheitserreger.